

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

Juni - Juli 2020



**„Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.“**

INHALT UND IMPRESSUM

2

Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus dem Diakonieverein.....	5
Aus der Bücherei	6
Aus dem Abenteuerland	7
Gottesdienste	8-9
Aus den Kirchenbüchern	10
Termine	11
Rückblicke	12-14
Kontakte	15
Rückseite	16

Jubelkonfirmation 2020

Die für Ende Juni geplante Jubelkonfirmation muss leider auf Grund der Umstände entfallen. Ein solcher Festgottesdienst mit Segnung und Abendmahl ist unter den momentanen Regelungen nicht möglich. Wir holen die Jubelkonfirmation aber auf jeden Fall im kommenden Jahr nach und laden dann die diesjährigen Jubelkonfirmanden dazu erneut ein. Wir bedanken uns für das Verständnis!

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
PfarrerIn Romina Englert (V.i.S.d.P.)

In der Redaktion arbeiten mit (in alphabetischer Reihenfolge): Fritz Berninger, Romina Englert, Jörg Fecher, Heinrich Horlebein, Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck Gmbh, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.

Gemeinschaft erleben in Corona-Zeiten

Ostern, Muttertag, Pfingsten oder auch Geburtstage, Sommerfeste und Ausflüge mit Freunden: Einfach zusammen sein und miteinander Zeit verbringen. Was uns früher ganz normal schien, wurde in den vergangenen Wochen zum Gesundheitsrisiko. Es bleibt in nächster Zukunft unklar, inwiefern wir Gemeinschaft leben können. Eine schwierige Situation für die ganze Gesellschaft!

Paradoxe Weise begeht die christliche Kirche genau jetzt Ende Mai, mitten in dieser bedrückenden Gesamtlage, das Pfingstfest.

Über alle Grenzen hinweg, sprachliche wie räumliche, schafft der Geist Gottes Gemeinschaft und macht alle, die sich an ihn halten, zu Schwestern und Brüdern, so erzählt es die Apostelgeschichte.

In einem bekannten Bittlied um den Heiligen Geist, das gerne zu Pfingsten gesungen wird, heißt es: „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“ Diese

Bitte der Liedertexter höre ich in diesem Jahr noch einmal ganz neu.

Wenn ich anlässlich einer Beerdigung auf dem Friedhof stehe und nur 15 Menschen zur Trauergesellschaft zugelassen sind...

Wenn bei Taufen und Trauungen Omas und Opas nicht dabei sein können, weil sie zur Risikogruppe gehören...

Wenn ich einsamen und kranken Gemeindegliedern nur telefonisch Trost spenden kann...

Dann wird mir die Dringlichkeit dieser Bitte schmerzlich bewusst und ich stimme betend ein: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. Komm Du zu uns. Komm zu den Trauernden und lass sie deine Nähe spüren. Sei den Einsamen nahe und stärke die Kranken. Lass uns an diesem Pfingstfest spüren, dass Du es bist, der uns über alle Grenzen hinweg verbindet. Gib uns die Kraft dazu, diese Krise gemeinsam zu bewältigen, dass das Leben siegt. Amen.

Ein gesegnetes Pfingstfest und bleiben Sie gesund!

Ihre Pfarrerin Romina Englert



Christus spricht:
„Wer Ohren hat zu hören, der höre!“
 (Markus 4,9)

Einen Gedanken zum Sonntag können Sie ab sofort jede Woche neu auch über unser Andachtstelefon anhören: 09374/9791813 (So-Sa)

Pfarrerin Romina Englert spricht für Sie dort eine Kurzandacht, die unterlegt ist mit Chormusik, gespielt und interpretiert von Eva-Maria Völker auf dem Klavier.

Gemeindeleben zu Corona-Zeiten

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 28. April 2020 darüber beraten, wie wir als Kirchengemeinde unser Gemeindeleben unter Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Umgangsregeln wieder aufnehmen können. Die Diskussion wurde vor allem von der Frage bewegt, wie die Kirche hier vor Ort ihren Kernaufgaben im Rahmen der sog. neuen Normalität weiter gewissenhaft und zum Wohle der Menschen nachkommen kann. Dazu wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Bei allen Veranstaltungen und Treffen gelten die staatlich erlassenen Abstandsregeln: In geschlossenen Räumen beträgt der Mindestabstand 2,00 Meter. Im Freien ist ein Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten. In den Gotteshäusern werden dazu gesperrte Plätze deutlich markiert und die nach den Abstandsregeln Freigegebenen klar gekennzeichnet. Im Kana-Haus werden in allen Räumen Sitzordnungen gestellt, die den Abstandsregeln entsprechen.
- Nach dem Beschluss der bayrischen Staatsregierung vom 28. April ist bei Gottesdiensten bis auf weiteres eine Mund-Nase-Bedeckung Pflicht mit Ausnahme der an Liturgie und Predigt als Sprecher beteiligten Personen, sowie Kinder unter sechs Jahren.

- Da die Handhygiene zur Vermeidung von Ansteckung ein wichtiger Punkt ist, werden an allen Eingängen unserer Gebäuden Möglichkeiten zu Handdesinfektion bereitstehen. Wir bitten Sie, diese vor dem Betreten zu benutzen.

- Die Gestaltung von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, Taufen, Trauungen, Bestattungen, Konfirmationen und anderen Angeboten wird den empfohlenen Regeln jeweils extra angepasst. Wir bitten um Verständnis!

- Die öffentliche Feier des Abendmahls wird vorerst bis Herbst ausgesetzt. Hausabendmahle sind unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich.

- Hausbesuche können nur auf expliziten Wunsch der Gemeindeglieder stattfinden. Wenn Sie also einen Besuch von Pfarrerin Englert oder einem Mitglied unseres Besuchskreises wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Außerdem bitten wir Sie, die Hust- und Niesregeln zu beachten.

Eine solche Krisensituation ist für uns alle neu. Sollten Sie weitere Ideen und Vorschläge haben, wie wir unser Gemeindeleben in dieser schwierigen Zeit miteinander sicher gestalten können, wenden Sie sich gerne an einen unserer Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher oder an unsere Hauptamtlichen. Denn nur gemeinsam und mit Gottes Hilfe werden wir diese Krise gut meistern können.

*Für den Kirchenvorstand
Ihre Pfarrerin Romina Englert*

Mund-Nasen-Schutzmasken

Bei der Aktion Mund-Nasen-Schutzmasken haben sich viele Leute gefunden, die sich beim Nähen beteiligt haben. Unser Aufruf erreichte sogar eine Frau in Elsenfeld, die uns welche genäht hat. Etwas problematisch war die Beschaffung von Gummi, auf den wir über drei Wochen gewartet haben. Viele Anrufe erreichten mich, die mir Stoffe und Garn zur Verarbeitung angeboten haben. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei all denen bedanken, die sich an der Aktion Masken-Nähen beteiligt haben. Auch danken wir für die Spenden, die

in die „Masken-Büchsen“ eingelegt wurden. Wer noch weiterhin Masken für den Diakonieverein nähen will, kann gerne Vlies und Gummi bei mir abholen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Optik-Filbert, die sich bereit erklärt hat, die Masken bei sich im Geschäft für den Diakonieverein Eschau abzugeben.



Diakonieverein
Eschau e.V.



KONTAKT: Heinrich Horlebein (Kassier Diakonieverein),
Wildensteiner Str. 19, 63863 Eschau, Tel.: 09374/2253

Die Diakonie hilft

Sollten Sie auf Grund der aktuellen Situation in finanzielle Not geraten sein und brauchen kurzfristig Unterstützung, melden Sie sich bei uns. Der Diakonieverein Eschau e.V. hat einen Hilfsfonds, mit dem er Menschen aus dem Gemeindegebiet der Kirchengemeinde in Krisensituation unbürokratisch unterstützt. Ihr Anliegen behandeln wir selbstverständlich vertraulich!

KONTAKT: Pfarrerin Romina Englert (1. Vorsitzende), Tel.: 09374/970740

Bücherei macht mobil!

Die Bücherei ist leider noch bis zum 15. Juni 2020 geschlossen und hat voraussichtlich erst nach den Pfingstferien wieder geöffnet.

Aber kennt ihr schon unsere Aktion: „Bücherei macht mobil!“

Unseren online-Katalog findet ihr bei



www.bibkat.de/buechereieschau.

Hier könnt ihr Bücher/ Spiele/ Cds oder Tonies aus unserem Bestand aussuchen und bei uns bestellen.

Die Wunschmedien im Merkzettel vermerken und dann als Screenshot an die Telefonnummer 015159418288 oder als E-Mail schicken an buecherei@eschau-evangelisch.de.

Je nach Absprache liefern wir die Bücher oder bringen sie zu vereinbarten Abholstationen.

Also liebe Leser, lasst eure Bücher nicht in euren Zimmerecken verstauen, sondern tauscht sie gegen Neue aus.

Bücherrückgaben sind jederzeit in der Epiphaniaskirche möglich. (Ab-lagestelle: rechts auf der Treppe zur 1. Empore) Nach Absprache wollen wir auch Familien-Bücherei-Besuche möglich machen. Viel Spaß beim Lesen unserer Bücher wünscht euch das Büchereiteam!

*Eure Ute Obst-Freudenberger
und das Bücherei-Team*

Mini-Gottesdienst nicht nur für Krabbelkinder „Gott ist immer da“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern, Paten, Großeltern.

Am Samstag, den 04. Juli, feiern wir im Kirchgarten um 16.00 Uhr einen kurzen Gottesdienst zu den dann geltenden Regeln.

Wir hören und erleben, warum Gott immer für uns da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen.

Es freuen sich auf euch Diakon Jörg Fecher und das Bücherei-Team.



AUS DEM ABENTEUERLAND

Was Erzieherinnen während Corona so machen...

Das Abenteuerland ohne Kinder! Vor ein paar Wochen noch undenkbar. Aber wir haben die Zeit genutzt: Wäsche waschen, Aufräumen, Umgestalten, Abtrennen nach den neuen Regeln...

7



Jetzt ist alles dafür bereit, dass die Kinder endlich wieder in ihr Abenteuerland einziehen können. Wir freuen uns schon auf Euch!

Claudia Pfeifer und das Team der Kita-Abenteuerland

GOTTESDIENSTE IM JUNI

8

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Pfingsten	31.05.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst Pfrin Englert, Eschau
		10.00 Uhr	Festgottesdienst im Grünen Pfrin Englert, Schutzhütte, Eschau
Pfingstmontag	01.06.	09.00 Uhr	Einführungsgottesdienst der Konfis 2021 , Pfrin Englert und Diakon Fecher, Eschau
		10.30 Uhr	Einführungsgottesdienst der Konfis 2021 , Pfrin Englert und Diakon Fecher, Wildensee
Trinitatis	07.06.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst Lektorin Waidmann, Eschau
		09.45 Uhr	Wortgottesdienst Lektorin Waidmann, Eschau
1. Sonntag nach Trinitatis	14.06.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst , Diakon Fecher, Eschau
		09.45 Uhr	Wortgottesdienst , Diakon Fecher, Eschau
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst , Diakon Fecher, Wildensee
2. Sonntag nach Trinitatis	21.06.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Eschau
		09.45 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst am Jägersberg , Pfr Jasmer, Hessenthal
		18.00 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Mönchberg
3. Sonntag nach Trinitatis	28.06.	10.00 Uhr	Kirche für Groß und Klein , „Blumen und andere Wunder aus Gottes Schöpfung bestaunen“, Diakon Fecher und Team, Kirchgarten, Eschau

Monatspruch Juni 2020

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8,39

GOTTESDIENSTE IM JULI

9

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
4. Sonntag nach Trinitatis	05.07.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst , Lektorin Waidmann, Eschau
		09.45 Uhr	Wortgottesdienst , Lektorin Waidmann, Eschau
5. Sonntag nach Trinitatis	12.07.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Eschau
		9.45 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Eschau
		18.00 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Mönchberg
Samstag	18.07.	14.30 Uhr	Tauferinnerung der Konfis 2021 , Pfrin Englert und Konfi-Team, Eschau
6. Sonntag nach Trinitatis	19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen mit anschließenden Mitmachstationen für Groß und Klein und der Möglichkeit zu Kirchenführungen, Pfrin Englert und Teams, Kirchgarten, Eschau
7. Sonntag nach Trinitatis	26.07.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Eschau
		09.45 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Eschau
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst , Pfrin Englert, Wildensee
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst , Pfrin Englert und Team, Schule, Heimbuchenthal



Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch
JULI
2020

1. KÖNIGE 19,7

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

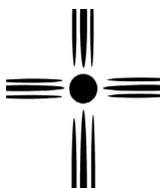
10

Getauft wurden:



Aus Datenschutzgründen - keine Angaben

Kirchlich bestattet wurden:



Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Grundsätzlich sind Taufen ebenso wie Trauungen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln in unserer Kirchengemeinde möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. vorher über die genauen Bestimmungen. Sie hängen an den jeweiligen Kirchen aus.

Auf Grund der aktuellen Situation können Termine momentan nur auf Nachfrage im Gemeindebüro individuell vergeben werden. Eine Taufe im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes ist wegen der deutlich längeren Dauer und der unter anderem dadurch steigenden Infektionsgefahr aus Rücksicht auf ältere Herrschaften unserer Gemeinde bis auf weiteres nicht möglich. Wir bitten um Verständnis!

TERMINE

Nach aktuellem Stand öffnen wir unser Kana-Haus ab Pfingsten. Bitte verfolgen Sie ggf. zu weiteren Regelungen die Tagespresse oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.eschau-evangelisch.de.

11

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Montags	08.06. 06.07.	14.00 Uhr	Frauenkreis: Frauen- Strick- und Gesprächskreis, Gudrun Berk
Dienstags	außer in den Ferien	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, Ute Obst-Freudenberger
		17.00 Uhr	Kindertreff im Grünen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Christin Schermaul
Donners- tags	11.06. 26.06. 09.07. 23.07.	14.00 Uhr	Seniorenkreis - Spiele, Marga Günther
	18.06. 02.07. 16.07. 30.07.	14.30 Uhr	Bibelstunde, Franz-Josef Dö- ring
	außer in den Ferien	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, Ute Obst-Freudenberger
Freitags	außer in den Ferien	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, Ute Obst-Freudenberger

EXTRA für die Jugend: KABUM mal ganz anders

Das KABUM-Zeltlager musste leider abgesagt werden. Doch wir wollen trotzdem miteinander unterwegs sein.

Es soll ein virtuelles KABUM, ein KABUM-ONLINE stattfinden. Mit allen, die sich bis jetzt angemeldet haben und allen, die noch dazu kommen wollen. Eine Art Zoom-Festival – gemeinsam spielen, Musik machen/hören, Andacht, Workshops ...

Wann genau es wie stattfindet, ist gerade in der Planung. Wer dabei sein will, schreibt einfach eine Mail an joerg.fecher@elkb.de. Dann bekommst du alle Infos!

Familiengottesdienst - Mutig ins Leben

Im Rahmen des 275-jährigen Kirchweihjubiläums gestaltete das Team der Kinder- und Jugendbücherei der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau zusammen mit Prädikantin Sonja Fuß aus Karlstein voller Elan und Freude einen Familiengottesdienst mit Kinderbuchfiguren von Astrid Lindgren und dem Buch der Bücher, der Bibel.

So stand Michel aus Lönneberga mit seiner Suppenschüssel auf dem Kopf in der Kirche und auch Räuberhauptmann Mattis gab seiner Tochter Ronja lebhaft Ratschläge mit auf den Lebensweg. Die wohl bekannteste Figur von Astrid Lindgren, Pippi Langstrumpf, stellte mit ihren Freunden Tommy und Annika in einem humorvollen Dialog fest, dass Erwachsenwerden nicht unbedingt erstrebenswert ist.



Prädikantin Sonja Fuß verstand es einfühlsam, in ihrer Predigt anhand des Bibelzitats „Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ die hintergründigen Aussagen der einzelnen Kinderbuchfiguren zu verknüpfen, denn Jesus traut auch uns zu, dass wir Licht des Lebens für andere sein können.

Stimmungsvoll wurde der Gottesdienst mit mutmachenden Liedern umrahmt, begleitet am Klavier von Dorett Kleinschroth und Pfarrerin Romina Englert mit ihrer Sopran- sowie Altflöte.

Als Überraschung segelten zum Abschluss zum Lied „Hey, Pippi Langstrumpf“ etliche selbstgebastelte bunte Papierflieger mit Segenssprüchen von der Empore ins Kirchenschiff, so dass die Gottesdienstbesucher eine schöne Erinnerung an einen besonderen Gottesdienst mit nach Hause nehmen konnten.



Christiana Alsdorf

Gemeinsam in die Zukunft



Am 13. Februar trafen sich die Kirchenvorstände der Region Mitte, zu der die evangelischen Kirchengemeinden Obernburg, Erlenbach, Klingenberg, Hofstetten und Eschau gehören, zur gemeinsamen Zukunftsplanung im KANA Haus. An diesem Abend tauschten sich die ca. 20 Ehrenamtlichen gemeinsam mit den Hauptamtlichen darüber aus, wie die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinde der Region Mitte derzeit läuft und was jede Gemeinde aktuell bewegt. Ebenso wurde einander von Kooperationen

in der Ökumene, mit den politischen Gemeinden oder anderen ortsansässigen Einrichtungen berichtet. Abschließend wurden in einer Zukunftswerkstatt, Ideen gesammelt, was in Zukunft mit vereinten Kräften besser gemeinsam in der Region angegangen und geplant werden könnte.

Ein weiterer wichtiger Punkt an diesem Abend war der Bericht des Regionalsprechers Pfr. Gregor Kreile. Er informierte die versammelten Kirchenvorstände darüber, dass im Zuge der neuen Landesstellenplanung von Seiten des Dekanats angedacht ist, in der Region Mitte bis 2022 eine halbe Stelle zu streichen.

Ehrenamtliche wie Hauptamtliche berieten eingehend darüber, wie man mit dieser Kürzung so umgehen könnte, dass das Gemeindeleben aller Gemeinden weitgehendst erhalten bliebe. Doch als Fazit blieb: Eine halbe Stelle wäre in jedem Fall ein schmerzlicher Verlust für die ganze Region

Tanja Rein

Hoffnungskreuze am Kana-Haus

Wir haben Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde eingeladen, Kreuze der Hoffnung für die Fenster im Kana-Haus zu gestalten. Und es sind tolle Exemplare dabei herausgekommen.

Hoffnung gibt es, vor allem für die, die auf Gott vertrauen, das drücken diese Kreuze aus.

Unter den eingegangenen Exemplaren wurden auch die schönsten Kreuze prämiert mit einem Eis-Guttschein.



Volles Haus beim Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“



In Zusammenarbeit des Diakonievereins mit dem Mehrgenerationen Netzwerkes „miteinander – füreinander“ fand am Dienstagabend, den 18. Februar im Kana-Haus ein Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“

statt. Pfarrerin Romina Englert (Vorsitzendes des Diakonievereins) begrüßte die ca. 70 interessierten Zuhörer, die dem Vortrag von Referent Notar Jens Haßelbeck aus Klingenberg aufmerksam folgten. Äußerst informativ und kurzweilig führte Herr Haßelbeck in dieses „komplizierte“ Thema ein. Schwierigkeiten und Stolpersteine zeigte er verständlich auf und sorgte somit für den ein oder anderen Überraschungsmoment. Nach etwa zwei Stunden gingen alle Anwesenden mit deutlich mehr Wissen und Anregungen nach Hause. In jedem Fall lohnt es sich dieses wichtige Thema für seine eigene private Situation genauestens zu überdenken und anzugehen.

Monja Weis (Quartiersmanagement Markt Eschau)

Ostern ist nicht abgesagt!



Die Türen der Kirchen sind offen! Auch in der durch die Coronapandemie gottesdienstfreien Zeit gab es eine Einladung sich bewusst auf die Passions- und Osterzeit einzulassen.

Jeden Tag gestaltete Pfarrerin Romina Englert in der Epiphaniaskirche in Eschau vor dem Altar symbolisch den

Weg Jesu vom Palmsonntag bis Karfreitag und darüber hinaus bis Ostern. Und wir durften innehalten, Kraft schöpfen und loslassen, was uns bewegte.

Sehr eindrücklich gestaltete ein kleines Team um Pfarrerin Englert ein Video zur Feier der Osternacht, das auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde www.eschau-evangelisch.de abgerufen werden kann.

Ab Ostermontag waren wir nicht nur eingeladen in der Kirche ein Licht zu entzünden, sondern auch eine Karte mit der guten Nachricht von der Auferstehung Jesu mitzunehmen und die hoffnungsvolle Osterbotschaft in die Welt zu senden: Jesus lebt und wir mit ihm!

Christiana Alsdorf

KONTAKTE

Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Pfarrerin: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740
Handy: 015204477637



15

Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: joerg.fecher@elkb.de
Handy: 015257186792



Sekretariat: Britta Heider

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax: 09374-1202

E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Website: www.eschau-evangelisch.de



Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Raiffeisenbank Elsavatal

IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24

Evangelisches Zeltlagerteam Untermain

Hallo liebe Zeltlagerbegeisterte, hallo liebe Eltern,
nach reiflichen Überlegungen hat die Vorstandschaft des Evangelischen Zeltlagerteams Untermain schweren Herzens die Entscheidung getroffen, dass auf Grund der Corona-Pandemie unser Zeltlager in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Wir haben gegenüber allen Beteiligten, insbesondere den uns anvertrauten Kindern, eine hohe Verantwortung und dieser kommen wir mit der diesjährigen Absage nach. Wir hoffen auf Euer Verständnis und freuen uns jetzt schon umso mehr auf das Zeltlager 2021, welches in der Zeit vom 29. Mai bis 04. Juni 2021 stattfindet. Am besten heute schon dick im Kalender vormerken!

Heinrich Horlebein, Evangelisches Zeltlagerteam Untermain

An Ostern wurde neben vielen Osterbotschaften auch ein großes Danke auf die Stufen zu unserer Kirche geschrieben. Diesem großen DANKE kann ich mich nur aus vollem Herzen anschließen:

Dank an Lydia Noll, Ruth Horlebein, Britta Heider, die Metzgerei Rodenhausen und die Bäckerei Völker für die Unterstützung beim Maskenverkauf zum Gunsten der Kirche

Dank an Heinrich Horlebein, die vielen Näherinnen, den Optik Filbert und den Landkreis Miltenberg, die den Diakonieverein beim Maskennähen für Hilfsbedürftige unterstützt haben

Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer der Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander

Dank an den Kirchenvorstand und das Team unserer Kita Abenteuerland für die besonnenen und gleichzeitig mutigen Entscheidungen zum Wohle der Menschen in unserer Gemeinde

Dank an das Kinderkirchen-Team für die Basteleien und anderen Impulse in der Kinderkirchen-Ecke

Dank an das Öffentlichkeits-Arbeitssteam für die schnelle Reaktion auf die neuen Gegebenheiten

Dank an unser Bücherei-Team für immer wieder neue Ideen

Herzlichen Dank Ihnen allen für die Unterstützung in den letzten Wochen, die vielen Worte der Ermutigung, die innovativen Ideen und Ihre Gebete.

Ihre Pfarrerin Romina Englert